

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit

Eine Linzer Legende.

Der letzte Donaufischer?

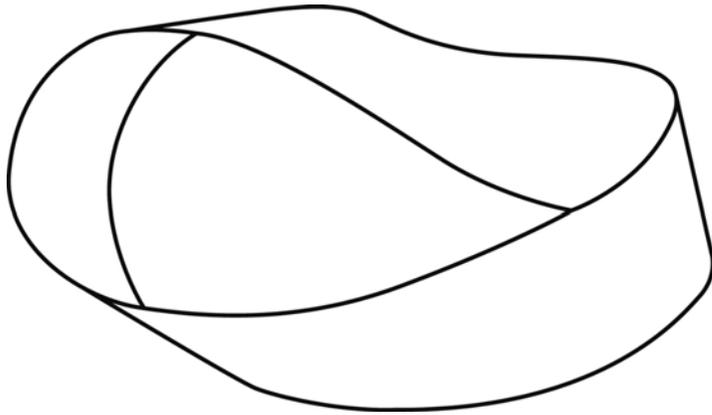
Franz Wiesmayr

Gastgeber: Klaus Buttinger

Montag, 02.08.2010

Beginn: 19.00 Uhr

Estermannstrasse 11



Aus
blick

Psychologie der Weisheit –
Weisheit der Psychologie?

Mo, 09.08.2010 19:30

Vortragende: Judith Glück
Gastgeber: Peter Becker



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH

Museumstrasse 31, 4020 Linz
T +43 732 770833
F +43 732 781738
E-Mail: info@kepler-salon.at
Web: www.forte.or.at
Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt

forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH
Geschäftsführer: Hermann Diller
Content: Hermann Diller, Iris Mayr,
sowie Vortragende des
Kepler Salon

Projektteam

Christine Haiden, Iris Mayr,
Elfie Schulz
forte: Vanessa Wagner,
Hermann Diller
info@kepler-salon.at

Programmkoordination

Christine Haiden, Iris Mayr

Freunde des Kepler Salon

Elfie Schulz, Heidemarie Penz

Advisory Board

Rudolf Ardel, Peter Becker,
Marianne Betz, Roland Gnaiger Franz
Gruber, Christine Haiden, Gerald
Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus
Pias, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung

Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl,
Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat

textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für die
großzügige Unterstützung





Klaus Buttinger

Klaus Buttinger arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Redakteur für die Tageszeitung Oberösterreichische Nachrichten. Seine Kolumnen, Interviews und Reportagen für das OÖN-Magazin zeichnen sich durch den unüblichen, zuweilen satirischen Blickwinkel aus. Buttinger ist Vorsitzender der oberösterreichischen Journalistengewerkschaft und unterrichtet u. a. am Kuratorium für Journalistenausbildung.

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Ist die Welt noch zu retten? Was ist Dudeln? Wieso Missbrauch? Der Kepler Salon bleibt auch nach dem Kulturhauptstadtjahr 2009 ein Ort der Begegnung und der Information.

Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der Kepler Salon wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz leisten.

Lebensader und Gefahrenquelle,

Energieproduzent und Naturparadies, missbrauchter und geliebter Fluss: All das und viel mehr ist die Donau ist für die Oberösterreicher, die an, mit und von ihr leben. Franz Wiesmayr ist der letzte Donaufischer und hat gerade von seinem Vater den Hof übernommen. Der Kepler Salon stattet ihm einen Besuch in der Estermannstraße 11 ab. Der letzte Linzer Berufsfischer und Landwirt erzählt uns seine Familiengeschichte und wird beschreiben, warum es sich für ihn als 28-Jährigen lohnt, diesen Betrieb zu übernehmen. Der „Hollaberer“-Hof in der Estermannstraße 11 wurde schon 1481 urkundlich erwähnt – heute steht er ganz unidyllisch mitten im Hafenviertel. Dennoch ist der Hof mit seinem Verkauf von Steckerlfisch aus der Donau, von Obst, Gemüse und Most legendär in Linz. Diese Tradition – erweitert um ein neues Angebot – wird Franz Wiesmayr von seinem Vater Franz Lahmer übernehmen und fortführen.

Franz Wiesmayr

Franz Wiesmayr (geboren 1981) absolvierte im Spitz Hotel Linz eine Ausbildung zum Koch. Außerdem ist er Fischereimeister und hat kürzlich die Fischerei und Landwirtschaft seines Vaters Franz Lahmer übernommen. Mit Lahmer (geboren 1945) ist der letzte vollzeitberufstätige Donaufischer in Pension gegangen. Franz Wiesmayr wird – in einer Mischung aus Erhaltung der Familientradition und modern erweitertem Angebot – den „Hollaberer“-Hof fortführen.

